



Universität Koblenz-Landau, Campus Landau Fachbereich 5: Erziehungswissenschaften Institut für Sonderpädagogik Arbeitsbereich I: Grundlagen sonderpädagogischer Förderung Xylanderstraße 1, 76829 Landau

> <u>Telefon (priv.):</u> 0621 / 6 29 72 68 <u>Telefon (Uni):</u> 06341 / 28 03 67 23 <u>Mobil:</u> 0172 / 6 13 78 19 <u>E-Mail</u>: Fochler@Uni-Landau.de

> > Landau, den 27.05.2013

Projektbeschreibung Vorprojekt "Sozialraumorientierung" des Caritas-Förderzentrums St. Laurentius und Paulus

Ausgangssituation

Im April 2010 führte der Caritasverband für die Diözese Speyer in Zusammenarbeit mit dem Sozialministerium Rheinland-Pfalz eine Zukunftskonferenz durch. Das Thema lautete "Teilung überwinden - Menschen verbinden". Ziel war eine gemeinsame Vision 2016, in der Menschen mit und ohne Behinderung in der Gesellschaft gemeinsam aufwachsen und leben können.

Der Caritasverband setzte dadurch ein deutliches Zeichen der Neuorientierung und Weiterentwicklung der Arbeit mit behinderten Menschen. Jedes Individuum soll als selbstbestimmter Mensch gesehen werden, der mit seinen Bedürfnissen, Ressourcen, Fähigkeiten und Einschränkungen an seiner Umwelt teilhaben kann.

Zielsetzung / Vorprojekt

Die Projektgruppe "Vernetzung im Sozialraum" nahm ihre Arbeit im September 2010 auf. Die Zielsetzung lautet: "Entwicklung eines Rahmenkonzeptes zur Sozialraumorientierung unter Einbezug der Ergebnisse einer ersten Vernetzungsanalyse des Caritas Förderzentrums St. Laurentius und Paulus". Die übergeordnete Leitvorstellung des Projektes sind die Inklusion und der Weg zu einer inklusiven Gesellschaft durch Teilhabe, mit Hilfe des Fachkonzeptes der Sozialraumorientierung.

Zum Auftakt des Gesamtprojektes verständigte sich die Projektgruppe auf zwei Vorhaben im Sinne einer Ausgangs- bzw. Auftaktbasis: ein Bürgerforum zur gemeinsamen Entwicklung von Ideen zur Zusammenarbeit und Vernetzung, sowie eine Befragung der Menschen mit Behinderung nach Ihren Wünschen und Interessen. Über letzteres wird in dieser Projektbeschreibung berichtet. Im Rahmen des Vorprojektes ("Befragung") sollen schwerpunktmäßig folgende Forschungsfragen (durch Befragung einer "Stichprobe" von 29 Personen) beantwortet werden.

- 1. Was ist der bereits vorhandene Sozialraum der Personen?
- 2. Was sind darüber hinaus Wünsche der Personen, bzw. was ist ihnen wichtig?



Beschreibung des geplanten Vorgehens

Methoden (Hospitation):

Aspekte der Teilnehmenden Beobachtung

Methoden (Erhebung):

Eco-Mapping (Personen)



Abbildung 1

Beim Eco-Mapping werden die Kontaktpersonen des vorhandenen Sozialraumes der zu befragenden Personen notiert. Dazu wird ein Kreis in verschiedene Segmente / Lebensbereiche der Personen unterteilt und die Personen, die im Gespräch genannt werden mit Hilfe von Spielfiguren auf den Kreis gesetzt. Die Nähe zum Mittelpunkt stellt dabei die Nähe zur Person dar; die Farbe der Spielfigur die emotionale Einstellung zu dieser Person (rot/grün).

Nadelmethode (Orte)

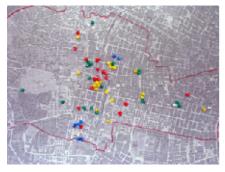


Abbildung 2

Bei der Nadelmethode werden die Orte des vorhandenen Sozialraumes der Personen notiert. Dazu wird eine Landkarte von Landau und Umgebung und/oder ein Gebäudeplan des Förderzentrums benutzt. Auf dieser Karte werden mit Hilfe von Pins die Orte markiert, die im Gespräch genannt werden. Die Farbe der Pins stellt dabei die emotionale Einstellung zu diesem Ort dar (rot/grün).

Abbildungsnachweise

Abbildung 1: Quelle http://www.sozialraum.de/assets/images/methoden/8-felder-karte.gif (11.04.2013)
Abbildung 2: Quelle http://www.partizipation.at/uploads/pics/sozialraum_nadelmethode2.jpg (11.04.2013)



Schilderung des Ablaufs

April	Mai		Juni		Juli	
01 Mo Ostermontag	01 Mi Tag der Arbeit		01 Sa		01 Mo	KW 27
02 Di	02 Do		02 So		02 Di	
03 Mi	03 Fr		03 Mo	KW 23	03 Mi	
04 Do	04 Sa		04 Di	3	04 Do	
05 Fr	05 So		05 Mi	1	05 Fr	
06 Sa	06 Mo	KW 19	06 Do		06 Sa	
07 So	07 Di		07 Fr		07 So	
08 Mo	08 Mi	30	08 Sa		08 Mo	KW 28
09 Di	Crinsu Himmellanii	To a second	09 So		09 Di	
10 Mi	10 Fr	20	10 Mo	KW 24	10 Mi	
11 Do			11 Di		11 Do	
12 Fr	12 So		12 Mi		12 Fr	
13 Sa	13 Mo	S KW 20	13 Do	90	13 Sa	
14 So	14 Di	70	14 Fr		14 So	
15 Mo KW 16	15 Mi		15 Sa	30	15 Mo	KW 29
16 Di	16 Do		16 So	- KW 25	16 Di	元
17 Mi	17 Fr		17 Mo	KW 25	17 Mi	
18 Do	18 Sa	3	18 Di		18 Do	<u> </u>
19 Fr	19 So		19 Mi		19 Fr	
20 Sa	20 Mo Pfingstmontag	KW21	20 Do		20 Sa	
21 So	21 Di		21 Fr	2	21 So	
22 Mo KW 17	22:Mi		22 Sa		22 Mo	KW 30
23 Di	23 Do		23 So		23 Di	
24 Mi	24 Fr		24 Mo	KW 26	24 Mi	
25 Do	25 Sa		25 Di		25 Do	
26 Fr	26 So		26 Mi		26 Fr	
27 Sa	27 Mo	KW 22	27 Do		27 Sa	
28 So	28 Di		28 Fr		28 So	
29 Mo	29 Mi		29 Sa		29 Mo	KW 31
30 Di	30 Do Fronleichnam		30 So		30 Di	
	31 Fr				31 Mi	

Die Erhebung und das Projekt sind direkt mit einem Seminar der Universität verknüpft. An diesem Seminar nehmen 14 Studierende teil, die die Erhebungen durchführen.

Das Seminar teilt sich (neben einigen Treffen) in zwei große Teile:

- 1) Die <u>Hospitation</u>, in der die Studierenden die zu befragenden Personen kennenlernen oder erste Infos zur Forschungsfrage sammeln können.
- 2) Die <u>Erhebung</u>, in der die Studierenden mit Hilfe qualitativer Methoden konkretere Aussagen zur Forschungsfrage herausfinden und dokumentieren.

Alle Studierenden werden dazu möglichst in 2er-Teams ("Tandems") eingeteilt. Jedes Tandem übernimmt mehrere zu befragende Personen.

Die Studierenden übergeben die Ergebnisse/Daten Ihrer Erhebung am Ende der Erhebungsphase in "Rohform" an den Projektkoordinator. Hauptsächlich wird es gehen um: Ton-, und Videoaufnahmen, Fotos, Protokolle und erstellte Karten (als Ergebnis der qualitativen Methoden).

Im Anschluss werden die Rohdaten durch den Projektkoordinator ausgewertet. Das Abschlussergebnis der Auswertung wird Mitte/Ende Januar 2014 vorliegen.



Angaben zur Untersuchungsleitung: Universität Landau

Universität Koblenz-Landau, Campus Landau **Projektleiter**

Prof. Dr. Christian Lindmeier

Fachbereich 5: Erziehungswissenschaften

Institut für Sonderpädagogik

Arbeitsbereich I: Grundlagen sonderpädagogischer Förderung

Xylanderstraße 1, 76829 Landau Telefon: 06341 / 280 - 3 67 20 E-Mail: Lindmeier@Uni-Landau.de

Universität Koblenz-Landau, Campus Landau **Projektleiterin**

Eva-Maria Formanski

Fachbereich 5: Erziehungswissenschaften

Institut für Sonderpädagogik

Arbeitsbereich I: Grundlagen sonderpädagogischer Förderung

Xylanderstraße 1, 76829 Landau Telefon: 06341 / 280 - 3 67 27 E-Mail: Formanski@Uni-Landau.de

Universität Koblenz-Landau, Campus Landau Projektkoordinator seitens der Uni Landau

Sascha Fochler

Fachbereich 5: Erziehungswissenschaften

Institut für Sonderpädagogik

Arbeitsbereich I: Grundlagen sonderpädagogischer Förderung

Xylanderstraße 1, 76829 Landau Telefon (priv.): 0621 / 6 29 72 68 Telefon (Uni): 06341 / 28 03 67 23

Mobil: 0172 / 6 13 78 19

E-Mail: Fochler@Uni-Landau.de



Kontaktdaten

Caritas-Förderzentrum St. Laurentius und Paulus

Caritas-Förderzentrum St. Laurentius und Paulus Gesamtleitung des Caritas Förderzentrums

Thomas Moser

Queichheimer Hauptstraße 235

76829 Landau

Telefon: 06341 / 599-106

E-Mail: Thomas.Moser@caritas-speyer.de

Caritas-Förderzentrum St. Laurentius und Paulus

Projektkoordinator seitens des Caritas-Förderzentrums

Alexander Hahn

Queichheimer Hauptstraße 235

76829 Landau Alexander Hahn

Telefon: 06341 - 599 520

E-Mail: Alexander.Hahn@caritas-speyer.de

Caritas-Förderzentrum St. Laurentius und Paulus

Schule mit dem Förderschwerpunkt motorische Entwicklung (Landau) Schulleiterin

Stephanie Daut

Queichheimer Hauptstraße 235

76829 Landau

Telefon: 06341 / 599-454

E-Mail: stephanie.daut@caritas-speyer.de